



TECHDATA LAW FIRM

CYBERLEGIS RA-GmbH · Maximilianstr. 13 · 80539 München

Whistleblower Protection Act / Whistleblowing Services Smart & Easy

- ✓ *For companies with few expected reports*
- ✓ *Simple "letterbox"/email solution (no online portal)*
- ✓ *Low costs - can be cancelled monthly*
- ✓ *Internal reporting office through specialised law firm*

The Whistleblower Protection Act (HinSchG; German: Hinweisgeberschutzgesetz), obliges affected companies to enable whistleblowing within a protected framework.

On 12 May 2023, the Federal Council adopted the Whistleblower Protection Act (HinSchG), as the national implementation of the EU Directive 2019/1937 on the protection of persons who report infringements of Union law.

Companies with more than 250 employees as well as cities and municipalities with more than 10,000 inhabitants are obliged to introduce whistleblower systems as of 2 July. The transitional regulation for companies with 50 to 249 employees provides for implementation by 17 December 2023. Violations can be punished with a fine of up to EUR 50,000.

The Whistleblower Protection Act imposes the following requirements on (internal or external) whistleblower systems, among others:

- Possibility of written and/or oral notification
- Possibility of anonymous reports, if applicable
- No access for unauthorised persons to the reporting channels
- Acknowledgement of receipt of the reports to the person providing the information within seven days of receipt.
- Appointment of an impartial person (lawyer) for contact with the person giving the information
- Taking follow-up action, such as an internal investigation
- Re-feedback to the whistleblower within three months of acknowledgement of receipt of the report, including identification of any action taken.

Our solution helps you to meet these requirements:

CYBERLEGIS offers you a simple, secure, user-friendly and cost-effective solution to set up an effective whistleblowing system that ensures compliance with the legal requirements of the Whistleblower Protection Act as well as defined reporting deadlines.

As an internal reporting office, we are available to your whistleblowers in person (by telephone), by e-mail or by letter. The whistleblowers thus have the possibility to use all legal alternatives for contacting the internal reporting office.



TECHDATA LAW FIRM

CYBERLEGIS RA-GmbH · Maximilianstr. 13 · 80539 München

Our internationally active lawyers have extensive experience in the areas of prevention, detection and investigation of compliance violations and misconduct.

We act as an independent reporting office for incoming information. In this function, we provide feedback to the whistleblower within the specified reporting deadlines, communicate with the whistleblower if necessary and make an initial assessment of the reported facts based on our expertise. You will receive a detailed report with all the information to the contact person you have named for a decision on how to proceed.

In case of any questions please contact:

Attorney at Law, Robert Niedermeier

niedermeier@cyberlegis.io

or

Severine Petersen

petersen@cyberlegis.io



TECHDATA LAW FIRM

CYBERLEGIS RA-GmbH · Maximilianstr. 13 · 80539 München

Hinweisgeberschutzgesetz / Whistleblowing Services Smart & Easy

- ✓ *Für Unternehmen mit wenig zu erwartenden Meldungen*
- ✓ *Einfache „Briefkasten“/E-Mail Lösung (kein Online-Portal)*
- ✓ *Günstig und jederzeit monatlich kündbar*
- ✓ *Interne Meldestelle durch spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei*

Das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG; deutsch: Hinweisgeberschutzgesetz), verpflichtet betroffene Unternehmen dazu, Whistleblowing in einem geschützten Rahmen zu ermöglichen.

Am 12. Mai 2023 hat der Bundesrat das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG), als nationale Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden, verabschiedet.

Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden sowie Städte und Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern sind ab 2. Juli verpflichtet, Hinweisgebersysteme einzuführen. Die Übergangsregelung für Unternehmen mit 50 bis 249 Mitarbeitern sieht eine Umsetzung bis zum 17. Dezember 2023 vor. Verstöße können mit einer Geldbuße bis EUR 50.000 belegt werden.

Folgende Anforderungen stellt das Hinweisgeberschutzgesetz unter anderem an die (internen oder externen) Hinweisgebersysteme:

- Möglichkeit der schriftlichen und/oder mündlichen Meldung
- Ggf. Möglichkeit anonymer Meldungen
- Kein Zugriff für Unbefugte auf die Meldekanäle
- Bestätigung des Eingangs der Meldungen an die hinweisgebende Person innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt
- Benennung einer unparteiischen Person (Rechtsanwalt) für den Kontakt mit der hinweisgebenden Person
- Ergreifung von Folgemaßnahmen, etwa einer internen Untersuchung
- Erneute Rückmeldung an die hinweisgebende Person innerhalb von drei Monaten nach Bestätigung des Meldeeingangs einschließlich benennen möglicher ergriffener Maßnahmen

Unsere Lösung hilft Ihnen diese Anforderungen zu erfüllen:

CYBERLEGIS bietet Ihnen eine einfache, sichere, benutzerfreundliche und kostengünstige Lösung, um ein effektives Hinweisgebersystem einzurichten, welches für die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes sowie festgelegter Meldefristen sorgt.

Als interne Meldestelle sind wir persönlich (telefonisch), per E-Mail oder Brief als interne Meldestelle für Ihre Hinweisgeber:innen erreichbar. Die Hinweisgeber:innen haben so die Möglichkeit alle gesetzliche Alternativen für die Kontaktaufnahme mit der internen Meldestelle zu nutzen.



TECHDATA LAW FIRM

CYBERLEGIS RA-GmbH · Maximilianstr. 13 · 80539 München

Unsere international tätigen AnwaltKollegen:innen verfügen über weitreichende Erfahrung in den Bereichen der Prävention, Aufdeckung und Aufklärung von Compliance-Verstößen und Fehlverhalten.

Wir sind für Sie als unabhängige Meldestelle für eingehende Hinweise tätig. In dieser Funktion übernehmen wir die Rückmeldung an die Hinweisgeber:innen innerhalb der vorgegebenen Meldefristen, übernehmen bei Bedarf die Kommunikation mit den Hinweisgeber:innen und nehmen auf Basis unserer Expertise eine erste Einschätzung des gemeldeten Sachverhalts vor. Sie erhalten einen ausführlichen Bericht mit allen Informationen an die von Ihnen benannten Ansprechpartner:innen zur Entscheidung über das weitere Vorgehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Rechtsanwalt Robert Niedermeier

niedermeier@cyberlegis.io

oder

Severine Petersen

petersen@cyberlegis.io